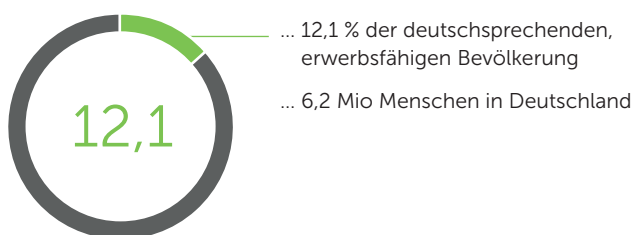


Ergebnisbericht 2022–2023



Geringe Literalität und ihre Folgen – ein unterschätztes Problem

Nicht gut lesen und schreiben zu können, ist in unserer Gesellschaft noch immer ein Tabu. Deswegen sprechen viele Betroffene ihre Schwierigkeiten selten direkt an. Situationen, die Lesen oder Schreiben erfordern, werden häufig vermieden. Das kann bedeuten, dass auf schriftliche Einladungen nicht reagiert wird, Formulare von Vertrauenspersonen ausgefüllt werden oder das eigene Lebensumfeld selten verlassen wird.



Davon sind 62% erwerbstätig, 53% sprechen Deutsch als Erstsprache und 78% haben einen Schulabschluss.



Die Zahlen beruhen auf der LEO Studie der Universität Hamburg (2018).

Das muss nicht sein! Wir arbeiten dafür, allen eine ausreichende Bildung, Selbstbestimmung und gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen.

Lesen und Schreiben sind Teilbereiche der Grundbildung. Sie umfasst darüber hinaus grundlegende Fähigkeiten, die man braucht, um an unserer Gesellschaft teilzuhaben. Dazu gehören u.a. auch mathematische, digitale, soziale und personale Kompetenzen.

Grundbildung ist ein Querschnittsthema. Es betrifft über Bildung hinaus weitere Handlungsfelder:



Arbeit/Ökonomie: Menschen mit Grundbildungsbedarfen sind überdurchschnittlich oft arbeitslos.



Gesundheit: Geringe Bildung geht mit größeren Gesundheitsrisiken und einem schlechteren Gesundheitszustand einher.



Familie/Partnerschaft: Abhängigkeiten entstehen, wenn ein Elternteil oder ein:e Partner:in auf Unterstützung durch Familienmitglieder angewiesen ist.



Justiz: Das Nichteinhalten von Handlungs- oder Zahlungsaufforderungen kann damit in Zusammenhang stehen, dass Menschen sie nicht lesen oder nicht darauf reagieren können.



Kultur: Der Zugang zu kulturellen Angeboten ist nicht immer einfach und Schriftsprachkenntnisse sind oft Voraussetzung.



Bürgerschaftliches Engagement: Z.B. sich über Wahlen zu informieren und wählen zu gehen, ist häufig mit großen Hürden verbunden.

Ihr Partner in Berlin – für Grundbildung, die wirkt

Das Grund-Bildungs-Zentrum Berlin ist das Kompetenzzentrum für Alphabetisierung und Grundbildung in Berlin. Hier laufen die Fäden zusammen.



Wir informieren.



Wir vernetzen.



Wir beraten.

Zusammenarbeit mit der Zielgruppe

Wir arbeiten nicht nur für Menschen mit Lese- und Schreibschwierigkeiten, wir arbeiten mit ihnen. Sie sind die besten Botschafter:innen für ihre Sache.

Sie bereichern die Zusammenarbeit mit ihrer Perspektive und unterstützen uns bei Schulungen, in der Öffentlichkeitsarbeit oder als Lerner-Expert:innen bei Themen wie nachholendem Lernen und Barriereabbau.

Das Komm-Café ist Ideenschmiede und Austauschort für das ehrenamtliche Engagement der Lerner-Expert:innen.

Mitarbeiter:innen 2022/2023



Mitarbeiter:innen im Grund-Bildungs-Zentrum Berlin (v. l. n. r.): Björn Helbig, Mathias Pfeiffer, Dr. Theresa Hamilton, Sabine Johland, Nicole Krebs, Jirco Böttcher, Birgit Zwingelberg.

Weitere Mitarbeiter:innen, die in den Jahren 2022/2023 im GBZ gearbeitet haben aber hier nicht abgebildet sind: Anja Müller, Smadar Lode, Wienand Arndt und Linda Stein.
Foto: Andrea Katheder.

Ehrenamtliche Lerner-Expert:innen



(v. l. n. r.): Martina Knies, Thomas Knies, Ute Holschumacher, Gerd Prange, Tina Fidan, Harald Gaul. Foto: Andreas Schwarz.

Träbergemeinschaft

LESEN+ Schreiben 



gefördert durch



**Wir arbeiten für Grundbildung
und Alphabetisierung. Seit 2014.
Engagiert und mit Herz!**

Information

Öffentlichkeit schaffen,
Kontaktpersonen sensibilisieren,
Entscheider:innen gewinnen

Als Kompetenzzentrum bündeln wir das entscheidende Wissen für wirksame Grundbildungsarbeit: Materialien und Methoden, Fachwissen und nicht zuletzt die vielfältigen Lern- und Beratungsangebote in ganz Berlin. Wir sammeln diese Informationen, machen sie zugänglich und geben sie aktiv weiter, z.B. in Schulungen, Fortbildungen und Beratungen für unsere Partner:innen.

Unsere Sichtbarkeit im Internet und in Infomaterialien

Angebote in Berlin – eine digitale Zusammenstellung aller Berliner Lern- und Beratungsangebote für die Zielgruppe, übersichtlich mit Filterfunktionen und Standortkarte

Präsenzbibliothek mit Fachliteratur, Projektergebnissen, Kursmaterialien u.v.m.
813 Publikationen



www.grundbildung-berlin.de
ca. 18.000 Zugriffe im Monat



Facebook – unser Kanal speziell für Menschen mit Lese- und Schreibschwierigkeiten
rund 340 Abonnent:innen



Instagram
rund 540 Abonnent:innen



YouTube
rund 7.000 Videoaufrufe



LinkedIn – Unternehmenspräsenz
rund 870 Seitenaufrufe



Infobrief
ca. alle 3 Monate erscheinender Newsletter
rund 570 Abonnent:innen

Stimmen zu den Schulungen

»Ich fand es toll, dass eine Lerner-Expertin dabei war und von ihren Erfahrungen berichtet hat. Das hat das Thema anschaulicher gemacht.«

»Mir hat die Praxisnähe der Schulung besonders gut gefallen.«



Fortbildungsangebot

Mitarbeitende verschiedener Institutionen professionalisieren sich zum Thema und können anschließend mit ihren Kund:innen mit Lese- und Schreibschwierigkeiten besser zusammenarbeiten bzw. diese besser erreichen und beraten.

Vor allem über die Durchführung der Sensibilisierungsschulungen konnten neue Multiplikator:innen gewonnen werden. Im Berichtszeitraum wurden 46 Schulungen mit 408 Teilnehmenden durchgeführt. Unser Fortbildungsangebot bauen wir weiterhin aus.

Wer um das Problem weiß, steht in der Verantwortung, sensibel zu sein und zu unterstützen, wo es geht.



Foto: Marco Ruhlig

Vernetzung

Quer durch die Strukturen bringen wir Menschen und Ideen zusammen

Grundbildung ist ein Querschnittsthema. Daher betrifft es alle Institutionen, insbesondere jene mit hohem Kundenkontakt – z.B. Beratungsstellen, Arbeitsvermittlungen oder Behörden und Ämter.

Hier vernetzt das Grund-Bildungs-Zentrum Berlin, begleitet, gestaltet Prozesse und bringt Menschen zusammen.

Auf Bündnistreffen, in Arbeitskreisen, Leitungsrunden u.v.m. sprechen wir gezielt Akteur:innen und Entscheidungsträger:innen an. So konnten 515 **neue Multiplikator:innen** für unser Thema gewonnen werden.

Die **Zusammenarbeit mit ca. 20 Lerner-Expert:innen** konnte durch die Aufhebung der pandemiebedingten Einschränkungen wieder in Präsenz stattfinden. Zusätzlich wurde ein neues Veranstaltungsformat eingeführt: das »Komm-Café auf Reisen«. Es fördert den Austausch zwischen Lerner-Expert:innen und Lerner:innen, die an anderen (Lern-)Orten besucht werden und kann so dazu beitragen, neue Lerner:innen für das Komm-Café zu gewinnen.



Auch der Aufbau und die Begleitung der **bezirklichen Alpha-Bündnisse** konnte weiter erfolgreich gestaltet und durch insgesamt 7 Fortbildungen und 9 Fach-austausche unterstützt werden. Damit stärken wir die Kontinuität und Professionalität und wirken z. B. bis in Stadtteilzentren und Mehrgenerationenhäuser hinein.

Der berlinweite **7. Fachtag zum Thema Alphabetisierung und Grundbildung** fand 2023, erstmalig nach der Covid-19-Pandemie, wieder in Präsenz statt. Unter dem Motto »Zusammen für eine bessere Grundbildung!« nahmen 142 Personen an der Veranstaltung teil.

Stimme zum Komm-Café

»Es ist abwechslungsreich. Mal planen wir etwas, mal haben wir Besuch von Menschen, die uns kennenlernen wollen. Manchmal sitzen wir einfach gemütlich zusammen und trinken Kaffee.«

Stimme zu Alpha-Bündnissen

»Ich danke euch insbesondere für eure stetige Unterstützung und Hilfe bei der Einarbeitung in diesem Jahr. Ich habe mich als Neuling im Alpha-Bündnis-Bereich sehr willkommen geheißen und das liegt insbesondere an euch!«

Stimme zum Fachtag

»Super organisiert, richtig viele nette Leute und vor allem viele Leute, die richtig Ahnung vom Thema haben«

Grundbildung braucht viele Unterstützer:innen, neue Ideen und Plattformen für den Austausch. Nur zusammen können wir so einen wirklichen und nachhaltigen Wandel bewirken.



Foto: Tim-Thilo Fellmer

Beratung

Vom passenden Grundbildungsangebot bis zur digitalen Barrierefreiheit – Kompetenz für Berlin

Wir bieten professionelle Beratung und Workshops zu zentralen Themen: z.B. zur Orientierung in der Grundbildungslandschaft, zur Senkung von Hürden für gering Literalisierte in Einrichtungen, zur souveränen und nachhaltigen Kontaktgestaltung mit Klient:innen mit Lese- und Schreibschwierigkeiten oder zur Verankerung von Grundbildung im Sozialraum.

Wir beraten Menschen, die das Thema weiter in ihr eigenes Arbeitsumfeld einbringen und sich dadurch Wirkung auf vielen Ebenen entfalten kann.

»Die Zertifizierung mit dem Alpha-Siegel ist ein wichtiger Schritt für mehr Inklusion in unseren bezirklichen Bibliotheken.«



ALPHA-SIEGEL

»Das Alpha-Siegel hat unser Beratungsangebot komplementiert und wurde von unseren Kooperationspartner:innen sehr positiv aufgenommen. Die Materialien in vereinfachter Sprache sprechen zudem auch andere Zielgruppen an und lassen sich vielfältig verwenden.«



Das Alpha-Siegel: Damit Türen wirklich allen Menschen offenstehen

Das Alpha-Siegel ist ein Qualitätssiegel, das – sichtbar an Eingängen und Empfangstresen angebracht – signalisiert: In dieser Organisation oder diesem Unternehmen sind Mitarbeitende geschult und die Lese- und Schreibanforderungen so verringert, dass Angebote auch von gering Literalisierten wahrgenommen werden können.

In Berlin tragen derzeit 52 Einrichtungen von der Kindertagesstätte über Beratungseinrichtungen für Bildung und Beruf bis hin zu Abgeordnetenbüros und Jobcentern das Alpha-Siegel an ihrer Tür.

Wir haben das Alpha-Siegel nicht nur initiiert und überwachen die Einhaltung der Qualitätskriterien. Wir widmen uns auch dem Abbau digitaler Hürden und transferierten das Siegel und den Zertifizierungsprozess nach Baden-Württemberg.

www.alpha-siegel.de

Es reicht nicht, von gering Literalisierten nachholendes Lernen zu erwarten. Die Gesellschaft kann Hürden verringern, damit Teilhabe gelingt!



Foto: Marco Ruhlig

Warum Sie die Grundbildung unterstützen sollten

Grundbildung ist auch Ihr Thema!

Vor allem, wenn Sie

- Schlüsselpositionen in Politik, Wirtschaft, Forschung, Verwaltung, Medien oder Kultur innehaben,
- in Behörden, der Arbeitsvermittlung, dem Gesundheitsbereich, in Verbänden oder Beratungseinrichtungen arbeiten,
- selbst Arbeitgeber:in oder Personalverantwortliche:r in Unternehmen sind, oder
- sich ohnehin für Teilhabe und gerechte Bildungschancen engagieren.

Das Thema Alphabetisierung und Grundbildung ist so grundlegend und betrifft so viele Menschen, dass Sie sehr wahrscheinlich in Ihrem beruflichen oder privaten Umfeld damit in Kontakt kommen.



Was Sie von der Zusammenarbeit haben

Als berlinweites Kompetenzzentrum bieten wir Ihnen nicht nur Informationen, sondern konkrete Handlungsmöglichkeiten – von der ersten Orientierung bis hin zur spezialisierten Fortbildung.

Ob Sie sich mit dem Thema vertraut machen und Betroffene direkt besser unterstützen wollen, ein Beratungs- und Bildungsangebot anpassen möchten, Teil unseres Netzwerkes werden oder in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Einrichtung den Kundenkontakt vereinfachen und damit Arbeitsabläufe verbessern möchten – letztlich tragen Sie mit jedem dieser Schritte zur Teilhabe der Menschen mit Lese- und Schreibschwierigkeiten bei und können Leben verändern!



**Sie haben Fragen? Wir haben Antworten.
Sie haben Ideen für ein gemeinsames Engagement?
Kontaktieren Sie uns!**

»Ich würde gerne allen Betroffenen sagen: Seid mutig.
Geht den ersten Schritt. Wenn ihr den ersten Schritt
nicht alleine gehen wollt, geht ins GBZ. Dort wird euch geholfen.«

Tina Fidan

Unser herzlicher Dank geht an

- unsere Trägervereine Lesen und Schreiben e.V. Berlin und Arbeitskreis Orientierungs- und Bildungshilfe e.V.
- unsere Ansprechpartner:innen bei der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- die Lerner-Expert:innen und Schulungsdozent:innen, die für und mit uns wichtige Arbeit leisten
- alle, die seit 2014 mit uns zusammengearbeitet haben und damit in Berlin einen entscheidenden Beitrag zur Verbesserung der Situation von Menschen mit Grundbildungsbedarfen leisten.

Grund-Bildungs-Zentrum Berlin

Paretzer Straße 1
10713 Berlin-Wilmersdorf
Tel. 030 255 633 11

www.grundbildung-berlin.de
info@grundbildung-berlin.de



www.alpha-siegel.de